

Die Krombacher Brauerei unterstützt das Gemeinschaftsprojekt “Bienenlehrpfad”

Am Freitag, dem 3. November 2017, war es dann endlich soweit, die Übergabe des symbolischen Spendenschecks durch Herrn Wernicke, Repäsentant der Krombacher Brauerei, an die Arbeitsgruppe “Biene sucht Blüte”.

Mit dieser Spende in Höhe von 2.500 Euro wird die Erschaffung eines Bienenlehrpfades durch Dresden unterstützt. Das Gemeinschaftsprojekt zwischen “Biene sucht Blüte” und dem Imkerverein Dresden e.V. wird Teil der “Bienenstadt Dresden” sein.

Die erste Station des Pfades ist die im Foto erkennbare Nisthilfen-Skulptur für Wildbienen, welche von der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt gesponsert wurde und die Anwohner in einem Innenhof an der Fetscherstraße beglückt.



Die Übergabe des symbolischen Spendenschecks durch Herrn Maurice-Philippe Wernicke, Repräsentant der Krombacher Brauerei an Claudia Sperling (AG "Biene sucht Blüte", Mitte) und Lisa Becker (Bundesfreiwillige vom Imkerverein Dresden e.V., links) vor der Nisthilfenskulptur an der Fetscherstraße 48.

Ein ganz großes Dankeschön gebührt dem Insektenkundler Tilman Adler, der sich mit den folgende Worten für diese Spende eingesetzt hat:

"Honigbienen produzieren nicht nur Honig, sondern leisten gemeinsam mit den Wildbienen wichtige Bestäubungsarbeit und sorgen damit dafür, dass Pflanzen Früchte tragen. Unsere Nahrungsversorgung ist direkt abhängig von funktionierenden Ökosystemen. "Biene sucht Blüte" möchte das Bewusstsein dafür

wecken. Mit Bienenvölkern an prominenten Plätzen oder auf den Dächern bekannter Dresdner Gebäude Aufmerksamkeit erzeugen.“

“Biene sucht Blüte“ bedankt sich ganz herzlich für sein proaktives Engagement.